

Pressebericht vom 1. Wettkampftag der Mannschafts-WM Damen und Herren (21.-26. Mai 2007) in Kosice

Deutsches Damen-Team schlägt Dänemark 8:0

Vizeweltmeister Deutschland hat das Achtelfinale bei der Mannschafts-WM in Kosice gegen Dänemark erwartungsgemäß mit 8:0 gewonnen und trifft am Donnerstag um 10.45 Uhr im Viertelfinale auf die starken Ungarinnen.

In den ersten Paarungen standen sich Ursula Zimmermann (Blau-Weiß Hockenheim) und Heidi Poulsen sowie Daniela Kicker (Victoria Bamberg) und Lindy Andersen gegenüber. Nachdem es beide in den ersten 30 Wurf sehr spannend machten, aber letztlich mit jeweils nur einem Kegel Differenz den Satz für Deutschland gewinnen konnten, wussten sich dann beide zu steigern, mussten aber im letzten Durchgang beide einen Satz abgeben. Ursula Zimmermann spielte insgesamt 575 Kegel (135, 153, 156 und 131 Kegel), 1:0 MP (Mannschaftspunkt), Daniela Kicker erreichte 579 Kegel (142, 143, 144 und 150 Kegel), 1:0 MP.

Als nächstes spielten Ute Beckert (Victoria Bamberg) gegen Anni Malm und Sabrina Walter (DSKC Eppelheim) gegen Mette Jensen. Sabrina Walter gewann ihre beiden Sätze mit 153 und 136 Kegeln und wurde dann aus taktischen Gründen gegen Tanja Michalske (KV Liedolsheim) ausgewechselt, die beide Sätze abgeben musste (128 und 144 Kegel). Insgesamt erreichten beide 561 Kegel und 2:2-Satzpunkte, so dass aufgrund der mehr erzielten Kegel der Mannschaftspunkt an Deutschland ging. Ute Beckert dominierte gegen ihre Gegnerin und gewann alle Sätze mit insgesamt 584 Kegeln (149, 148, 140 und 147 Kegel).

Als Schlusspielerinnen schickte Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt Corinna Kastner (DSKC Eppelheim) gegen Yvonne Helvig und Simone Bader (BKS SV Stuttgart Nord) gegen Ena Bargholz ins Rennen. Corinna Kastner wurde ebenfalls aus taktischen Gründen nach 90 Wurf ausgewechselt, und Sandra Michel (DJK Ingolstadt) durfte sich auf den WM-Bahnen einspielen. Kastner hatte alle drei Sätze mit 142, 149 und 145 Kegeln für sich entschieden. Michel spielte im letzten Satz 133 Kegel und gewann auch ihren Satz, somit hatten beide zusammen 569 Kegel und der MP ging an Deutschland. Simone Bader setzte sich klar in vier Sätzen durch und spielte insgesamt 602 Kegel (136, 142, 173 und 151 Kegel). Damit gingen diese beiden MP ebenfalls an Deutschland, und man gewann das Spiel mit 8:0 Mannschaftspunkten bei 3470:3163 Kegeln. Gastgeber Slowakei besiegte die Mannschaft aus Italien mit 6:2.

Stimmen zum Spiel:

„Wir haben den Gegner sehr ernst genommen und uns sehr konzentriert auf diesen eingestellt“, kommentierte Bundestrainer Karl-Heinz Schmidt das Geschehen. „Gegen solche Gegner kann man sich nur blamieren, deswegen ist es umso wichtiger ins Spiel zu finden“. Tanja Michalske kommentierte ihr Debüt bei einer Weltmeisterschaft so: „Ich war bei den ersten Wurf so angespannt und nervös, und dann war der Satz schon weg. Beim zweiten lief es dann schon besser“.

Die dänische Spielerin Mette Jensen sprach von einem Spiel, das sie so schnell nicht vergessen werde, schließlich haben „wir gegen einen der Topfavoriten auf den Titel verloren. Für uns in Dänemark gilt bei solchen Veranstaltungen immer noch der olympische Gedanke „dabei sein ist alles“, wir sind hier als krasser Außenseiter angetreten.

Vorbericht Mannschaftswettbewerb Herren

Die Herren verfolgten natürlich am Montag den Wettkampf der Damenmannschaft gegen Dänemark. Zuvor jedoch hat man eine Trainingseinheit in Velky Saris, dem Austragungsort des letzten Tests vor der WM gegen die Slowakei vor zwei Wochen, absolviert. Schon daran sieht man, dass die Mannschaft um Trainer Günther Doleschel die Sache sehr ernst nimmt, auch wenn auf dem Papier das Team als klarer Favorit gegen die Auswahl aus Montenegro gilt. Das Spiel beginnt am Dienstag um 8 Uhr.